

Einführung in das Angebot

Wissenschaftliches Arbeiten lässt sich charakterisieren als ein systematisches, intersubjektiv überprüfbares und redliches Handeln zur objektiven Generierung und qualifizierten Verfügbarmachung tragfähiger und nutzbringender Wissensbestände im Anschluss an jeweilige Fachdiskurse entlang einer präzise und konsistent formulierten Fragestellung (Balz, Eppenstein, Mogge-Grotjahn & Ondracek, 2018, S. 7 ff.; Heesen, 2014, S. 15 ff.; Sesink, 2012, S. 14 f., 229 f.; Eco, 2010, S. 40 ff.).

Die Serie Wissenschaftliches Arbeiten gründet in diesen Bestimmungen. Die angebotenen Ausarbeitungen richten sich insbesondere an Studierende. Primär adressiert ist die Ausführungsebene wissenschaftlichen Arbeitens in verfahrensbezogener Hinsicht. Dabei ist nicht intendiert, die jeweils thematisierten Aspekte in breiter Ausführlichkeit zu behandeln. Dafür stehen vielzählige Publikationen zur Verfügung – exemplarische Aufnahmen finden sich in den Serienteilen. Vorgesehen ist vielmehr, die für eine zügige Orientierung und grundlegend qualifizierte Ausführung wesentlichen Informationen zum behandelten Gegenstand komprimiert anzubieten.

Die Serienteile sind zur Ermöglichung eines niedrigschwelligen Zugriffs online bereitgestellt. Die digitale Angebotsform ermöglicht zudem prinzipiell den direkten Aufruf eingearbeiteter Internetadressen (uniform resource locator oder digital object identifier zu Publikationen, Fachdatenbanken etc.) und damit einen ersten vereinfachten Zugriff auf ergänzende/vertiefende Informationen. Die Ausarbeitungen sind frei verfügbar und freigegeben für eine nicht kommerzielle Nutzung in unveränderter Fassung. Grundsätzlich verbleiben die Verwertungsrechte beim Verfasser.

Um etwaige Nutzungsbarrieren möglichst zu reduzieren, erscheinen die Serienteile gemäß Empfehlungen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes in einer serifenlosen Groteskschrift (Verdana), in Schriftgrößen von mindestens 12 Pt. im Haupttext und 10 Pt. in Nebentexten sowie mit einem Zeilenabstand von 1,2. Die Stärke von Tabellenlinien beträgt mindestens 1 Pt. Die Paginierung ist unten und außen gesetzt (DBSV, 2008, S. 16 ff., S. 23).

Aktuell abrufbar sind die folgenden, in sich geschlossen paginierten Ausarbeitungen:

- Einführung in das Angebot – [Teil 1](#)
- Die erkenntnisleitende Fragestellung – [Teil 2](#)
- Systematische Literaturrecherche – [Teil 3](#)
- Anforderung Quellennachweisführung – [Teil 4](#)
- Definieren und Operationalisieren – [Teil 5](#)

- Wissenschaftlich Schreiben – Teil 6
- Ein Exposé erstellen – Teil 7
- Checkliste Erstellung von Prüfungsschriften – Teil 8
- Wissen qualifiziert präsentieren – Teil 9
- Besser werden durch konstruktive Rückmeldung – Teil 10

Der digitale Bereitstellungsmodus erlaubt eine unkomplizierte sukzessive Erweiterung und Modifizierung des 2016 initialisierten Angebotes. Aktuell ergänzt sind die Teile fünf, sechs und sieben. Die übrigen Teile sind durchgesehen, aktualisiert und überarbeitet worden. Etwaige Korrekturhinweise und Anregungen sowie allgemeine Rückmeldungen sind weiterhin erbeten an: h.witteriede@katho-nrw.de

Paderborn, 14. März 2019

Heinz Witteriede

Literatur

Balz, H.-J., Eppenstein, Th., Mogge-Grotjahn, H. & Ondracek, P. (2018). *Handreichung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten*. Bochum: EFH RWL. Abgerufen am 14.03.2019 von: http://www.efh-bochum.de/index.php/wissenschaftliches-arbeiten.html?file=files/Dateiablage/studieren/studienorganisation/stud_service_pruefam/Handreichung_wiss_Arb.pdf

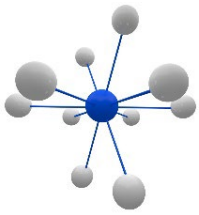
Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV). (2008). *Klartext! Barrierefreie Gestaltung von schriftlichen Informationen* (2. Aufl.). Berlin. Abgerufen am 14.03.2019 von: <http://docplayer.org/4323076-Lar-klar-text-intergrund-kontrast-lesen-koennen-klartext-barrierefreie-gestaltung-von-schriftlichen-informationen.html>

Eco, U. (2010). *Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften* (13. unveränderte Auflage der deutschen Ausgabe). Wien: Facultas wuv.

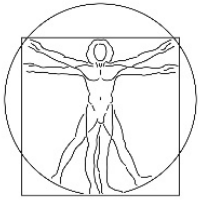
Heesen, B. (2014). *Wissenschaftliches Arbeiten. Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium* (3. durchgesehene und ergänzte Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer Gabler.

Sesink, W. (2012). *Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Inklusive E-Learning, Web- Recherche, digitale Präsentation u.a.* (9. aktualisierte Auflage). München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Nachweise der in der Kopfzeile verwendeten Bilder (gilt für alle Serienteile)



© Pixel, erhalten von fotolia.com (#9850616)



© viz4biz, erhalten von fotolia.com (#80015248)

Verfasser

Heinz Witteriede (Ed.D.)

Professor für Soziale Arbeit, Gesundheitswissenschaft
an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen,
Abteilung Paderborn – FB Sozialwesen,

Leostraße 19, D-33098 Paderborn,

h.witteriede@katho-nrw.de

<https://katho-nrw.de/witteriede-heinz-prof-dr>